



# PFH-SCHÜLERZEITUNG

## Schuljahr 2023 / 2024



### Übersicht:

- Das war los im Schuljahr 2023 / 2024
- Aus dem Schulleben (und darüber hinaus)
  - Übungen
  - Neuanfänge und Abschiede

### RÜCKBLICK DER SCHULLEITUNG

Liebe Studierende und KollegInnen,

hinter uns liegen ereignisreiche Monate. Wir haben viele neue Studierende und neue KollegInnen an unserer Faks begrüßen dürfen. Durch viele gemeinsame Aktivitäten wie Wandertage, Klassenfahrten, den Winterball, den Quadrotag, die Motto-Tage, das Straßenfest, den Weihnachtsmarkt, das Bürgerfest sowie das Feiern in den Klassen haben wir versucht alle zusammenzuwachsen.

Wir Dozenten haben in einer Vielzahl von Gesprächen und Unterrichtsinhalten zusätzlich versucht euch gut auf eurem Weg zu einer Erzieher-Persönlichkeit zu begleiten. Es gab viele erhellende Momente, lustige Episoden und es gab auch das einschneidende Erlebnis einen Kollegen auf dem letzten Weg begleiten zu müssen. Es gab aber auch Nachwuchs im Kollegenkreis und darin zeigt sich die Vielfalt des Lebens mit Höhen und Tiefen. Diese Vielfalt des Lebens können wir alle, sowohl als ErzieherInnen als auch als DozentInnen täglich spüren und dies macht unsere Tätigkeiten so interessant, wertvoll und bereichernd. Ich wünsche uns allen erholsame Sommerferien mit Momenten der Einkehr, der Reflexion, der Überraschung, neuen Impulsen und am Ende der Sommerferien ganz viel Lust, Freude und Neugier auf den Start in der ersten Schulwoche.

*Sybille Rufflar und Harald Schwarz*

# Das war los im Schuljahr 2023 / 2024

## Das Spiel- und Spaßfest: Vol. 4



Bereits zum vierten Mal organisierte die PFH Feucht ein Spiel- und Straßenfest, das abermals als ein absolutes Highlight in den Jahreskalender einging.



**Am Samstag, dem 11. Mai 2024, verwandelte sich das Gelände der PFH Feucht an der Hermann-Oberth-Straße von 10:00 bis 15:00 Uhr in eine farbenfrohe Festmeile. Bereits zum vierten Mal fand hier das Straßenfest der Fachakademie für Sozialpädagogik statt und bei strahlendem Sonnenschein zog es zahlreiche Familien aus Feucht und Umgebung an, um das alljährliche Spiel- und Spaßfest zu genießen.**

**„Meine Tochter hatte letztes Jahr so viel Freude beim Straßenfest, sodass wir uns dieses Erlebnis nicht entgehen lassen konnten. In den letzten zwei Wochen hat sie immer wieder nach dem Fest gefragt und ganz euphorisch in ihrer Kindergarten-Gruppe darüber gesprochen.“, so eine anwesende Mutter.**

**Das Fest hat sich für viele Familien als fester Bestandteil im Jahreskalender etabliert. Dies ist sicherlich den liebevoll gestalteten Angeboten der angehenden Erzieherinnen und Erzieher zu verdanken. An den vielfältigen Ständen herrschte reges Treiben: Ob beim Kinderschminken, den funkelnden Glitzertattoos, dem kreativen Malen mit Straßenmalkreide oder dem aufregenden Mario-Kart-Bobbycar-Parcours – überall strahlten Kinderaugen vor Freude. Die heitere Atmosphäre war förmlich greifbar und zauberte Kind und Kegel ein Lächeln ins Gesicht.**

**Spiel und Spaß machen hungrig, und so war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kulinarische Leckerbissen für Jung und Alt ließen keine Wünsche offen. Ob eine herzhaft Brotzeit oder süße Versuchungen, hier fand jeder etwas nach seinem Geschmack.**

**Die Zeit verging wie im Flug, was sicherlich den abwechslungsreichen Mitmach-Aktionen zu verdanken war. Ein mitreißender Flashmob, die aufwendig eingeübten Gesangs- und Musiziereinlagen des Studierendenchors und der Instrumentengruppe sowie das bezaubernde Puppenspiel-Theater sorgten für beste Unterhaltung und unvergessliche Momente.**

**Ein großer Dank gebührt den Studierenden der PFH Feucht, die mit ihrem Engagement und ihren kreativen Ideen diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Auch den Lehrkräften sei gedankt, die unterstützend zur Seite standen und die pädagogischen Fähigkeiten ihrer Studierenden hautnah in der Praxis miterleben durften.**

**Die Schulfamilie der PFH Feucht bedankt sich abschließend bei allen Gästen, mit denen wir einen schönen Tag teilen durften, und freut sich auf das nächste Straßenfest im kommenden Jahr 2025! Bis dahin tragen wir die Erinnerung an einen Tag voller Freude, Gemeinschaft und großartiger Erlebnisse in unseren Hinterköpfen und Herzen.**

## Das war los im Schuljahr 2023 / 2024



### **Kinderstraßenfest: Spiel- und Spaßfest an der PFH in Feucht am 11.05.2024: Ein voller Erfolg! (Ein Beitrag von Dominik Gumbert, S2B)**

An diesem Tag verwandelte sich die Straße vor unserer Schule in ein buntes, fröhliches Festgelände das Kinderherzen höherschlagen ließ. Bei strahlendem Sonnenschein fand unser diesjähriges Kinderstraßenfest statt, das für viel Spaß und Begeisterung sorgte. Unsere Schüler hatten sich ins Zeug gelegt und eine Vielzahl von spannenden und kreativen Ständen vorbereitet. Für die kleinen und großen Besucher gab es ein breites Angebot an Aktivitäten und Attraktionen:

**Seifenblasen:** Ein Stand, an dem riesige Seifenblasen die Kinderaugen zum Leuchten brachten.

**Straßenmalkreide selbst herstellen:** Kreative Köpfe konnten hier ihre eigenen Straßenmalkreiden herstellen und gleich vor Ort Kunstwerke auf den Asphalt zaubern.

**Glitzertattoos und Bodypainting:** Hier konnten sich die Kinder nach Lust und Laune schminken und verzieren lassen.

**Tanz- und Gesangseinlagen:** Unsere talentierten Schüler und Lehrer präsentierten tolle Tanz- und Gesangsnummern, die für Stimmung sorgten.

**Grill- und Kuchenstand:** Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Frische Würstchen vom Grill und selbstgebackene Kuchen ließen keine Wünsche offen.

**Real-Live Mario Kart mit Tretautos:** Ein Highlight für viele Kinder war das spannende Rennen mit Tretautos im Stil von Mario Kart.

**Feuerspucken und Scherbenlaufen:** Diese atemberaubenden Darbietungen konnten die Kinder und Erwachsenen selbst ausprobieren.

**Stressbälle herstellen:** Wer eine kleine Auszeit vom Trubel brauchte, konnte hier seinen eigenen Stressball basteln und mit nach Hause nehmen.

**Neben diesen Ständen gab es noch viele weitere Attraktionen, die für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten. Die Schüler hatten sich wirklich ins Zeug gelegt und ihre Kreativität und ihr Engagement zeigten sich in jedem Detail des Festes. Die Rückmeldung war sehr positiv, es waren noch einige Besucher mehr da als im Vorjahr...**

**Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen wunderschönen Tag erst möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt was es dort Neues zu entdecken gibt.**

**Vielen Dank an alle Besucher und Beteiligten – freut euch auf das nächste Jahr.**



## Das war los im Schuljahr 2023/2024

### Das Weihnachtsmarkt im Zeidler Schloss: Adventsstimmung für Klein und Groß



Am 01. und 02. Dezember 2023 haben unsere Studierenden des S1 im Rahmen des Feuchter Weihnachtsmarktes Kinderbastelaktionen veranstaltet und damit für leuchtende Augen und fröhliche Gesichter gesorgt.

#### Kreative Bastelideen und liebevolles Kinderschminken

Eine bunte Auswahl an Angeboten wie das Basteln von Zuckerstangen aus Ansteckperlen, das Ausschneiden von funkelnden Weihnachtssternen und liebevoll gestaltetes Kinderschminken ließ Kinderherzen höherschlagen und sorgte für einen weihnachtlichen Flair in der beginnenden Adventszeit. Die Kreativität der Kinder war grenzenlos, und die Freude, über die selbst gestalteten Werke war deutlich zu spüren.

#### Musikalische Untermalung und heimelige Stimmung

Mit Klassikern wie „In der Weihnachtsbäckerei“, „Kling, Glöckchen klingelingeling“ und zahlreichen anderen weihnachtlichen Evergreens wurde eine heimelige Stimmung im Zeidler Schloss geschaffen. Zahlreiche Familien aus dem weißbedeckten Feucht fanden Einkehr und genossen die festliche Atmosphäre.

#### Besondere Gäste und zauberhafte Begegnungen

Ein echter Hingucker war der Besuch des Weihnachtsmannes und des Christkinds, die die kleinen Gäste mit ihrem Erscheinen verzauberten. Besonders überraschend und amüsant war der Auftritt eines unserer Studies als „Grinch“. Doch anstatt das Fest zu vermiesen, zauberte er mit seinem humorvollen Auftritt das ein oder andere Lachen auf die Wangen der Kinder.



# Das war los im Schuljahr 2023/2024

## Winterfest bringt Glanz und Spaß in unsere Klassenzimmer

*Ein Beitrag von Tamara Hippler (S2A), (Redaktion Schülerzeitung 2023/2024)*

Nach einem Tag voller Unterricht und Lernen verwandelte sich am 22. Dezember 2023 unsere Schule in ein Winterwunderland für das lang erwartete Winterfest! Dank des unglaublichen Engagements des Feste-und-Feiern-Teams erstrahlten die Räume in festlichem Schmuck – von funkelnden Lichterketten bis hin zu einem imposanten, aufblasbaren 2,5 Meter hohen Schneemann in der Fotoecke, der alle Blicke auf sich zog.

Um 18:00 Uhr strömten die Gäste in den Festsaal, ganz im Einklang mit den zwei auserwählten Mottos: „très chic“ und „Winterwunderland“: So strahlten die Gäste in ihrer eleganten Abendrobe und den weiß-blauen Farben des Winters. Durch das Zusammenspiel von Deko und Gästen ergab sich insgesamt eine magische Atmosphäre und verlieh unseren alltäglichen Räumlichkeiten neuen Glanz.

Schulleitung Sybille Rufflar und Dozentin Magdalena Leuders hießen die Schüler\*innen der S1 und S2-Stufen sowie die Lehrer\*innen herzlich willkommen und leiteten eine Runde des näheren Kennenlernens und Auflockerns ein, bei der mittels eines Eigenschaftens-Bingos ungewöhnliche Fragen gestellt wurden – von „Bist du Single?“ bis zu „Hast du ein Tattoo?“ ergab das eine erfrischende Abwechslung zu den gewohnten alltäglichen Unterhaltungen.

Als dann die Musik die Tanzfläche eroberte, gab es kein Halten mehr! Von energiegeladenem Linedance über mitreißenden Techno und Pop bis hin zu den Klassikern von Elvis Presley wie dem „Jailhouse Rock“ – für jeden Musikgeschmack war etwas dabei. Die Begeisterung war ansteckend und niemand konnte dem Rhythmus widerstehen.

Die verschiedenen Spiele waren ein großer Erfolg. Insbesondere an den Bierpong-Tischen mit wassergefüllten Bechern hatten die Spieler jede Menge Spaß. Jubel und Begeisterung begleiteten jedes Match. Auch hervorragend war das reichhaltig bestückte Buffet, das von allen zusammengestellt wurde. Es lockte mit leckeren Köstlichkeiten und lud zum Schlemmen ein. Es war ein Ort, an dem Dozent\*innen und Studierende zusammenkamen, sich austauschten, Spaß hatten und neues Wissen übereinander erlangten.



## Das war los im Schuljahr 2023/2024

### Das Bürgerfest: Einsatz im Herzen des Markts

Traditionell hieß es am ersten Samstag im Juli, dem 06.07.2024: "Willkommen im Herzen von Feucht!" Bereits um 13:00 Uhr begannen die Vorbereitungen an der Pfinzingstraße, und der Markt Feucht lud gemeinsam mit zahlreichen engagierten Aktiven herzlich zu einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt ein.

Wo die Generationen zusammenkommen, ist unsere PFH Feucht natürlich nicht fern. Zwischen den malerischen fränkischen Fachwerkhäusern konnte trotz unvorhersehbarer Wetterkapriolen erneut ein wunderschönes Bürgerfest im 14.000-Einwohner-Markt gefeiert werden. Die zahlreichen, liebevoll gestalteten Stände von rund 30 lokalen Vereinen boten nicht nur ein vielfältiges kulinarisches Angebot, sondern auch musikalische Auftritte, die für eine feierliche und ausgelassene Stimmung sorgten.

Unsere PFH war stolz, im Kinderbereich vertreten zu sein und lockte mit einer Vielzahl an Aktivitäten, die vom Bemalen der Straße mit Farbmalkreide, einem Kinderschminken sowie großartigen Glitzertattoos reichten. Die fröhlichen Gesichter der Kinder und die Begeisterung der Eltern zeigten, wie gut unser Angebot ankam. Leider zwang uns das unbeständige Wetter dazu, den Kinderbereich früher als geplant zu schließen, wodurch uns leider noch mehr schöne Zeit auf dem Bürgerfest verwehrt blieb.

Ein großer Dank gilt unseren Studierenden des Sozialpädagogischen Einführungsjahrs (SEJ), die tatkräftig den Stand der PFH mitorganisierten und betreuten. Ihr Engagement und ihre Begeisterung trugen maßgeblich zum Erfolg unseres Beitrags bei. Ebenso möchten wir allen Kolleginnen und Kollegen danken, die zusammen mit den Studierenden unsere PFH würdig auf dem Fest vertreten haben.

Wir blicken bereits voller Vorfreude auf das Bürgerfest im kommenden Jahr 2025 und hoffen, erneut ein Highlight im Jahreskalender erleben zu dürfen. Bis dahin bleibt die Erinnerung an ein gelungenes Fest, das die Gemeinschaft stärkte und die Vielfalt unseres schönen Marktes Feucht widerspiegelte.



## Aus dem Schulleben



### Die Mottotage 2024: Ein kreatives Highlight im Schuljahr

In diesem Schuljahr haben sich unsere Studierenden etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um Abwechslung in den Schulalltag zu bringen und die Schulgemeinschaft zu stärken. Unsere vier Motto-Tage waren ein voller Erfolg und haben nicht nur für jede Menge Spaß gesorgt, sondern auch die kreative Energie unserer Studierenden auf beeindruckende Weise entfaltet.

#### Tag 1: No Backpack - 22.02.

Der erste Motto-Tag stand unter dem Thema *No Backpack*. An diesem Tag wurde die Schule zum Schauplatz für eine erfrischende Herausforderung: Keine Schultaschen! Stattdessen mussten alle Schüler und Lehrer ihre Utensilien kreativ unterbringen. Die Ergebnisse waren ebenso vielfältig wie originell – von bunten Rucksäcken über selbstgebastelte Tragehilfen bis hin zu improvisierten Körben. Dieser Tag sorgte für eine willkommene Abwechslung und regte die Schülerinnen und Schüler an, ihre Ideen einzubringen und den Schulalltag aus einer ganz neuen Perspektive zu betrachten.

#### Tag 2: Couch Tag - 15.03.

Am 15. März verwandelte sich die Schule beim „Couch-Tag“ in eine gemütliche Wohlfühlzone. Die Idee war einfach: Bringt etwas Bequemes mit und macht es euch in den Klassenzimmern gemütlich. Dieser Tag bot nicht nur eine entspannte Atmosphäre, sondern die Studierenden konnten sich in lockerer Umgebung austauschen, während sie im legeren Stil einen Unterrichtstag verbrachten.

### Tag 3: Zeitreise ins 20. Jahrhundert - 08.05.

Am 8. Mai nahmen wir uns eine Zeitreise ins 20. Jahrhundert vor. Dieser Motto-Tag ermöglichte es allen, in die verschiedenen Jahrzehnte dieses aufregenden Jahrhunderts einzutauchen. Ob im Look der 20er Jahre, im Hippie-Stil der 60er oder im neonbunten Trend der 80er und 90er-Jahre, die aktueller denn je erscheinen – die Kreativität der Studierenden kannte keine Grenzen. Die Vielfalt der Kostüme und Dekorationen brachte die Geschichte zum Leben und sorgte für eine bunte und lebhaft Atmosphäre im ganzen Schulgebäude.

### Tag 4: Rentner Tag - 25.06.

Den gelungenen Abschluss bildete der "Rentner-Tag" am 25. Juni. An diesem Tag kleideten sich die Studierenden im Stil der Senioren und brachten damit eine Portion Nostalgie in die PFH. Die besondere Kleidung, gepaart mit Gesellschaftsspielen und gemütlichen Unterhaltungen, sorgte für Lachen und gute Laune.

Ein großes Lob geht an unsere einfallsreichen Studierenden, deren kreativen Ideen und tatkräftigen Engagement diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Motto-Tage und die vielen neuen Ideen, die uns in der Zukunft erwarten. Bleibt gespannt und lasst euch überraschen, was wir im nächsten Schuljahr auf die Beine stellen werden!





## Aus dem Schulleben

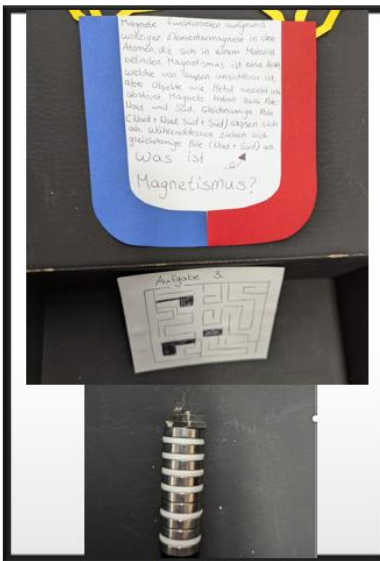
### Die Forscherboxen

***„Was man einem Kind beibringt, kann es nicht mehr selbst entdecken. Aber nur das, was es selbst entdeckt, verbessert seine Fähigkeit, Probleme verstehen und zu lösen.“***

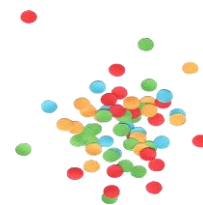
- Jean Piaget, Schweizer Biologe (1886-1980)

Das S2 hat in diesem Jahr in Anlehnung an dieses Zitat ein Projekt umgesetzt, bei dem Forscherboxen entwickelt und gestaltet wurden. Große Motivation und Einfallsreichtum wurden an den Tag gelegt, sodass die Projektarbeit selbstgesteuert und eigenverantwortlich umgesetzt wurde. In jeder Box lassen sich unterschiedliche Experimente zu einem selbstgewählten MNB-Thema finden, die

den kindlichen Forscherdrang schüren können und von den Studierende direkt in der Praxis umgesetzt werden können.



^



# Übungen 2023 / 2024

In diesem Schuljahr konnte eine Vielzahl von Übungen angeboten werden. Ein großer Dank gilt den engagierten Studierenden sowie Dozentinnen und Dozenten, die ein derartiges Angebot ermöglichten.

## Künstlerisch kreativ:

- Gestaltung Mosaik
- Gestaltung Wandbild
- Häkeln, Stricken, Handarbeit
- Musiktheater für Kinder

## Berufliche Persönlichkeitsentwicklung:

- Biographisches Arbeiten
- Kinderpflege – Abschlussprüfung
- Kollegiale Beratung
- LMP-Prüfungsvorbereitung (S2)

## Pädagogische Spezialthemen:

- Einsatz von Kinderliteratur in der Kita
- Generationenbegegnungen
- Heterogenität in der Kita
- Kindheit im Laufe der Epochen
- Psychomotorik (S2)
- Resilienz (S2)
- Trauer – Starke Gefühle (mit Kindern) erleben

## Professionell Planen und Durchführen & sportliche Angebote:

- Erlebnistag Brombachsee
- Erlebnistag Chiemsee
- Erlebnistag Fränkische Schweiz
- Erlebnistag Radeln
- Feste und Feiern
- Planung und Gestaltung einer Stadtführung in Nürnberg
- Rettungsschwimmer
- Yoga

## Kompetenz Kommunizieren:

- Council: Wertschätzende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
- Öffentlichkeitsarbeit

## Tierisch gut drauf:

- Tiergestützte Pädagogik

## Erfahrungsberichte



### **Das Resilienzwochenende in Tannfeld (19.04-21.04.2024)**

**Resilienz – ein Begriff, der in unserer heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, besonders im Erzieherberuf. Bezogen auf den Menschen beschreibt Resilienz die Fähigkeit von Personen und Gemeinschaften, schwierige Situationen ohne dauerhafte Beeinträchtigung zu überstehen.**

**Hierzu ein Beitrag von Sandra Stepper (S2B)**

**Am Freitag, den 19. April 2024, trafen wir uns in Tannfeld nahe der Gemeinde Thurnau im Landkreis Kulmbach, um das Resilienzwochenende zu beginnen. Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen hatten, begannen wir mit einer Reihe von Aktivitäten, die darauf abzielten, unsere Kreativität und Entspannung sowie vor allem unsere Resilienz zu stärken. Wir bemalten Steine, gestalteten eigene Mosaik und beendeten den Tag mit einer beruhigenden Yoga-Einheit.**

**Der Samstag stand ganz im Zeichen der Selbstfindung und Stressregulation. Nach einem gemeinsamen Frühstück begannen wir den Tag mit drei verschiedenen Formen der Mediation, um uns auf uns selbst zu konzentrieren und Stress abzubauen. Anschließend folgte ein Ansatz zur Stressregulation durch Volkstanz, gefolgt von einer Gartenarbeitssitzung, die uns half, uns mit der Natur zu verbinden und ein Gefühl der Selbstregulation zu stärken. Zur Entschleunigung malten wir Mandalas aus und reflektieren anschließend in Briefen über unsere negativen Gefühle. Der Höhepunkt des Tages war das Zubereiten und gemeinsame Abendessen, gefolgt von einer Klopf-Akupressur, die dazu beitrug, unsere Selbstwirksamkeit aufzubauen und negative Emotionen zu reduzieren. Anschließend kamen wir gemeinsam für eine „Sonnendusche“ zusammen, bei der jeder Teilnehmer positive Gedanken und Erlebnisse über die anderen Teilnehmer niederschrieb. Diese wurden in einem Glas gesammelt und bildeten eine inspirierende Quelle der Motivation und Wertschätzung füreinander.**

**Nach einem abschließenden gemeinsamen Frühstück am Sonntag packten wir gemeinsam und machten uns gestärkt und erfüllt von unseren Erfahrungen auf den Heimweg. Das Resilienzwochenende in Tannfeld hat dazu beigetragen, neue Möglichkeiten Resilienz aufzubauen, kennenzulernen.**

# Erlebnistag „Chiemsee“

Ein Beitrag von Antonia Neumeier (S1A)

Am Samstag, den 18.05., machte sich eine kleine Gruppe von Schülern (im Rahmen einer Übung) gemeinsam mit zwei Dozenten auf den Weg von Nürnberg nach Prien am Chiemsee. Im Vorfeld hatten wir Schüler uns Gedanken darüber gemacht, wie die Anreise an den Chiemsee verlaufen soll und was an Programm möglich ist (auch zeitlich) umzusetzen. So wurde sich darauf geeinigt, dass man am Chiemsee angekommen, erst ein Stück am See entlangzuwandern und dann von einem kleinen Hafen zur Fraueninsel hinüberzusetzen, um nach einem kurzen Aufenthalt wieder zurück nach Prien und von dort aus nach Nürnberg zurückzufahren. Nachdem der erste Zug mit über 10 Minuten Verspätung in München eintraf, hatten wir den Anschlusszug nach Prien verpasst. So wurde, um die Wartezeit zu überbrücken, ein nettes Café in der Nähe vom Hauptbahnhof aufgesucht. Kurz vor Abfahrt des nächsten Zuges kam zum Unmut aller die Nachricht, dass der Zug ausfällt. So entschlossen wir uns kurzfristig an den Starnberger See zu fahren. Dadurch musste kurzerhand der Tag neu geplant werden, wodurch wir lernten, dass es auch bei einem Ausflug mit Kindern zu spontanen Änderungen kommen kann und man stets einen Plan B benötigt.

Am Starnberger See angekommen, schlenderten wir erst an der Promenade entlang. Nach ca. 4 km Wanderung am See entlang, bzw. etwas abseits davon, erreichten wir einen schönen Strand mit einem stilvollen Kiosk. Dort stärkten wir uns mit Pommes, Burger und Sandwiches und ließen uns von Leons Zaubertricks, die er aus dem Stegreif performte, beeindrucken. Im Anschluss setzten wir uns in die Liegestühle am Wasser – der ein oder andere traute sich mit den zwei Schulhunden Merle & Milla ins (gar nicht mehr so) kalte Wasser. Nachdem wir die Sonne für einige Zeit genossen hatten, ging es weiter. Wir wanderten vom Kiosk „Steg 1“ zum Bahnhof in Fedelfing. Die Strecke führte uns 1,5 Stunden durch den Wald, über Wiesen und durch Wohngebiete. Auf dem Weg fing es zwischendurch kurz an zu regnen, allerdings war der restliche Tag schön sonnig. Am Bahnhof angekommen war noch Zeit für ein Getränk in einem kleinen Café nebenan.

Dann ging der Tag allmählich zu Ende, nach der Fahrt mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof nach München stiegen wir in den Regionalzug, der uns unversehrt zurück nach Nürnberg brachte. Obwohl der Tag mit einigen Turbulenzen gestartet war, hatten wir einen schönen Tag und konnten in Bezug auf Flexibilität, Planung, Absprachen und Organisation einiges lernen.



## Aus dem Schulleben (und darüber hinaus)

### Sportliches:

- **Quadro-Sporttag in der ersten Schulwoche: Ein klassenübergreifendes Sportfest, bei dem die eigenen Fähigkeiten bei Wettbewerben und Spielen wie Leitergolf, Völkerball und Wikingerschach unter Beweis gestellt wurden**
- **Die Teilnahme vom drei Lehrerinnen und Lehrern (Sabine Preitauer, Anna Waidhas und Stephan Kluger) am diesjährigen Mammut-Marsch**

### Fahrten:

- **Abschlussfahrt des S2A nach Obertraun im Salzburger Land (15.-19.07.2024)**
- **Anschlussfahrt des S2B in den Breisgau (Freiburg, 15.-19.07.2024)**

### Ausflüge:

- ***Ocean Film Tour* in Nürnberg (15.04.2024)**



## Externen-Prüfung an der PFH Feucht

In diesem Schuljahr konnte die PFH Feucht erstmals eine Externen-Prüfung durchführen. Dazu kooperierte die Schule mit der ZAK-Kinderstiftung in Landshut, welche einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs (H.ERZ) anbot. Hierbei nahmen 15 Prüflinge innerhalb eines Jahres am in Landshut abgehaltenen Unterricht und den in Feucht durchgeführten Prüfungen teil, in welchen sie dieselben schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen wie die Studierenden der öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachakademien im ersten Prüfungsabschnitt bestanden.



Dies heißt, dass die PFH Feucht Veranstaltungsort für folgende Prüfungen war:

- Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik (240 Minuten schriftlich)
- Theologie/Religionspädagogik oder Literatur- und Medienpädagogik (180 Minuten schriftlich)

und zudem

- Theologie / Religionspädagogik oder Literatur- und Medienpädagogik (120 Minuten schriftlich; das der beiden Fächer, das nicht mit 180 Minuten schriftlich gewählt war)
- Sozialkunde/Soziologie (120 Minuten schriftlich)
- mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung (120 Minuten schriftlich)
- Ökologie/Gesundheitspädagogik (120 Minuten schriftlich)
- Recht und Organisation (120 Minuten schriftlich)
- Deutsch (120 Minuten schriftlich)
- Fach Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung (30 Minuten mündlich)
- Kunst- und Werkpädagogik (45 – 90 Minuten praktisch, 15 Minuten mündlich)
- Musik- und Bewegungspädagogik (45 – 90 Minuten praktisch, 15 Minuten mündlich)

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die allesamt ihre Prüfungen bestehen konnten und im kommenden Jahr im einjährigen Berufspraktikum, wie auch die Studierenden des diesjährigen S2, Teil der PFH Feucht werden.

Darüber hinaus ist ebenso der ZAK-Kinderstiftung in Landshut, unter der Leitung deren Vorsitzende Ele Schöfthaler, sowie den involvierten Kollegen aus Landshut zu danken, die sich bei den Vorbereitungen und den Durchführungen der Abschlussprüfungen miteinbrachten.

## Aus dem Schulleben

### Neue (und bekannte) Gesichter im Kollegium der PFH Feucht

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ heißt es im bekannten Gedicht *Stufen* des deutschen Schriftstellers Hermann Hesse (1877-1962). In *Stufen* beschreibt Hesse das Leben als fortwährenden Prozess, bei dem auf jeden „durchschrittenen“ Lebensabschnitt ein neuer Lebensabschnitt folgt.

Im Schuljahr 2023/2024 konnten wir insgesamt neun neue Gesichter im Kollegium der Sozialpädagogik kennenlernen, die sich in einen neuen Lebensabschnitt wagten und die im Folgenden kurz vorgestellt werden:



**Pia Betzer (Musik)**



**Nina-Marion Jäger (Ethik)**



**Christian Klement (Deutsch, LMP, Übungen)**



**Stephan Kluger (Englisch, Sozialkunde, MNB, Übungen)**



**Janeta Nedyalkoff (Mathematik)**

**Doro Schuster (LMP, Sozialkunde, Übungen)**



**Anna Waidhas (Musik, Übungen,  
Klassenleitung S2A)**

**Wir konnten mit Corinna Ullmann (ohne Bild) im weiteren Jahresverlauf eine neue Kollegin für das Fach Katholische Religionslehre willkommen heißen. Ein besonderer Dank und alles Gute für den weiteren Lebens- und Berufsweg gelten Doro Schuster und Marc Braun (ÖG, ohne Bild), die die PFH Feucht im Jahresverlauf verließen.**

**Zudem wünschen wir Angelika Söder in ihrer Baby-Pause nur das Beste.**



**Angelika Söder (Psychologie, Pädagogik)**

## Aus dem Schulleben

### Zertifikatsüberreichung für Absolvent\*innen des EKFK- Qualifizierungskurses an der PFH Feucht

Die erfolgreichen AbsolventInnen der Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft haben ihr Ziel erreicht und dürfen sich fortan als pädagogische Fachkraft bezeichnen.

Während der feierlichen Zertifikats-Überreichung am 31. Januar 2024 wurden die Leistungen der TeilnehmerInnen seitens der Schulleitung, der Geschäftsführung und der Klassenleitung hervorgehoben. In neun Monaten theoretischer Ausbildung und einer anschließenden sechsmonatigen Praxisphase konnten die AbsolventInnen ihr neu erworbenes Wissen direkt im beruflichen Alltag anwenden und vertiefen. Im Vordergrund stand dabei stets das Reflektieren der eigenen pädagogischen Haltung und die Frage, was das jeweilige Gegenüber benötigt. Den Abschluss der Weiterqualifizierung bildeten diverse Prüfungen, die sowohl das Schreiben einer Facharbeit als auch praktische und mündliche Prüfungen beinhalteten. Die glücklichen ZertifikatsempfängerInnen strahlten bis über beide Ohren – die Freude über das Erreichen ihres Ziels war deutlich spürbar. Die PFH wünscht ihren EKFK-AbsolventInnen viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg als zertifizierte pädagogische Fachkraft.

Für November 2024 ist eine erneute Weiterbildungsmaßnahme für erfahrene Ergänzungskräfte zur pädagogischen Fachkraft geplant. Die Weiterbildung von Fachkräften zur staatlich anerkannten HeilpädagogIn startet ab September 2024.



## **Abschied von Dr. Hans Dieter Staudt-Kraatz: Ein Kollege geht in den „Ruhestand“**

*„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ – Franz Kafka*

Es gibt Abschiede, die besonders schwerfallen, weil sie nicht nur den Verlust eines Kollegen bedeuten, sondern auch das Ende einer Ära markieren. Hans Dieter, der seit dem Schuljahr 2016/2017 ein fester Bestandteil unseres Kollegiums im Bereich der Sozialpädagogik war, geht in den sogenannten „wohlverdienten Ruhestand“ und beendet damit sein Engagement in der Sozialpädagogik.

Hans Dieter war mehr als nur ein Kollege. Er war ein Mentor und ein Vorbild, der stets ein offenes Ohr für alle hatte und neue Kollegen an die Hand nahm. Seine pädagogische Grundüberzeugung „Was bedeutet dies für meine Studierenden?“ prägte seine Arbeit und sein Wirken maßgeblich. Immer auf dem neuesten Stand der Wissenschaft, sowohl in der Pädagogik als auch in der Soziologie und allen damit verbundenen Fachgebieten, ging er stets mit der Zeit und setzte dabei neue Maßstäbe.

Was Hans Dieter lehrte, das lebte er auch. Begriffe wie Empathie, Wertschätzung und Kongruenz füllte er mit Leben und brachte so einer Vielzahl von Studierenden die Rogers´ schen Grundhaltungen nahe. Damit legte er die Grundlage für das pädagogische Leben unserer Studierenden und prägte deren berufliche Laufbahn nachhaltig. Ein Thema, das Hans Dieter besonders am Herzen lag, war die Stigmatisierung, mit der er sich bereits in seiner Doktorarbeit auseinandergesetzt hatte. Mit Leidenschaft und Engagement setzte er sich dafür ein, Vorurteile abzubauen und ein wertschätzendes Miteinander zu fördern.



Man könnte Bücher schreiben über das, was wir und andere Kollegen gemeinsam mit Hans Dieter erlebt haben. Seine liebevollen Alleinstellungsmerkmale – immer frierend und zu teils akrobatischen Verrenkungen fähig, was Generationen von Studierenden amüsierte – werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir hoffen, dass Hans Dieter nun etwas mehr Zeit hat, um sich seinen Leidenschaften zu widmen: lesen, ins Theater gehen, sich Ausstellungen ansehen und „in die Sonne“ fahren. Möge er diese Zeit in vollen Zügen genießen und sich weiterhin die Fähigkeit erhalten, Schönes zu erkennen.

*„Verbringe nicht die Zeit mit der Suche nach Hindernissen, vielleicht ist keines da.“ – Franz Kafka*

**Mach es gut, Dottore. Mach es gut, Hans Dieter.**

**Deine PFH**

*von Almut Stubenvoll*



## **Abschied von Oliver Streit**

**Oliver Streit war seit dem Schuljahr 2022/2023 bei uns an der Fachakademie tätig. Angefangen hatte er mit wenigen Stunden im Bereich der Übungen (Mosaik) und ein paar Stunden Kunst und Werkpädagogik im SEJ.**

**Von Anfang engagierte sich Oli für unsere Faks, nahm an den Angeboten des Schullebens aktiv teil und suchte stets das offene Gespräch mit Studierenden und KollegInnen. So war es nur die logische Konsequenz, dass er zum Schuljahr 2023/2024 mit einer  $\frac{3}{4}$  Stelle zu uns gewechselt ist. Er übernahm jetzt auch das Fach MNB, in das er sich mit Kathi Wildfeuer aktiv eingearbeitet hatte. Zusätzlich teilte er sich den Fachbereich Werken mit Sandra Däumler auf. Zuvor hatten beide in wochenlanger Arbeit einen Umzug und eine Neugestaltung des Werkraumes in die Wege geleitet. Zum neuen Schuljahr war geplant, dass er ganz bei uns ist.**

**Wir werden ihn vermissen. Oli liebte seine Tätigkeit bei uns, er sah stets den ganzen Menschen und versuchte, jeden in seiner Unterschiedlichkeit wahrzunehmen und Ressourcen bei seinem Gegenüber zu entdecken. Er war bemüht sich aktiv einzubringen, so gab es Pizza aus seinem eigenen Pizzabackofen mit einem legendären Ergebnis in vielerlei Hinsicht. Oli beeindruckte ebenfalls mit eigenen Balletteinlagen bei der Werbung für die Schulplatzmiete. Und er sah stets die kleinen Dinge, so bekam Frau Schmidt einen selbstgebauten Handy-Halter für ihren Schreibtisch. Es war uns eine Freude mit ihm zusammenzuarbeiten, er brachte Lebenslust und Leidenschaft mit und war ein wahrer Club-Fan.**

**Wir werden viele Momente aus der Begegnung mit ihm in unseren Herzen bewahren können und ich denke, der eine oder andere wird ihm für eine Geste, einen Gedanken oder Impuls dankbar sein. Darüber hätte Oli sich gefreut.**

***von Sybille Rufflar und Harald Schwarz***

# *Oliver Streit*

\* 05.03.1974

† 08.05.2024

Mit großer Trauer muss die Fachakademie für Sozialpädagogik der PFH Feucht Abschied nehmen von ihrem sehr geschätzten Kollegen und Kunstdozenten. Wir vermissen Oli so sehr. Er brachte sich voller Elan und ideenreich mit seiner ganzen Persönlichkeit an der PFH ein und prägte unser Schulleben entscheidend mit.

Allen Angehörigen und Trauernden wünschen wir viel Kraft!

Für das Kollegium und die Studierenden der PFH Feucht



## IMPRESSUM

Redaktion der Schülerzeitung: Emilia Hauenstein (S1A), Tamara Hippler (S2A)

Verantwortlicher Text: Christian Klement

Verantwortlicher Grafik und Layout: Christian Klement

QR-Code für digitale Ausgabe:



Erstellt mit *Canva* (Quelle für Bilder und Grafiken)

**Amtlicher Schulname: Private Fachakademie für Heilpädagogik der PFH gemeinnützige GmbH Feucht -staatlich anerkannte Ersatzschule- und Fachakademie für Sozialpädagogik der PFH gemeinnützige GmbH Feucht-staatlich anerkannte Ersatzschule- und Fachschule für Grundschulkindbetreuung der PFH gemeinnützige GmbH Feucht- staatlich anerkannter Schulversuch- Anschrift Hermann-Oberth-Straße 6-8, 90537 Feucht - Telefon: +49(0)9128 153 42 00 - Fax: +49(0)9128 153 42 10 - Email: Schulleitung@pfhonline.de - Schulträger: PFH gemeinnützige GmbH, Lohweg 46b, 90537 Feucht - Sitz der Gesellschaft ist Feucht - eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg, Registergericht Handelsregister-Nr. HRB 23553 - geschäftsführender Gesellschafter: Hans-Peter Eurich - Mit Bescheinigung des Zentralfinanzamtes Nürnberg, zuletzt vom 11.10.2018, Az: K09/GD 147/10500 als gemeinnützig anerkannt. Schulleitung: Schulleiterin: Sybille Rufflar, Studiendirektorin i.P. E-Mail: Schulleitung@pfhonline.de - Stv. Schulleiterin: Harald Schwarz, FL i.P., Dipl.-Sozialpäd., i.P. E-Mail: schwarz@pfhonline.de - Hinweis zum Datenschutz: Bezugnehmend auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeiten und speichern wir keine personenbezogenen Daten außer bei Lehrkräften und Studierenden die gesetzlich und schulrechtlich notwendigen und per Gesetzen oder Verordnungen vorgeschriebenen Daten. Die von Bewerbern oder Personen und Institutionen uns übermittelten Daten werden lediglich zu dem mitgeteilten Zweck und dessen Abschluss -ggf. mit einer darüberhinausgehenden gesetzlichen Frist- von uns bearbeitet und gespeichert. Es gelten die Datenschutzrechtlichen Regelungen der PFH, die die Regelungen der DSGVO berücksichtigen.**